

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1919

211 (11.9.1919)

Kniefingen, 11. Sept. Schadenfeuer. Gestern nachmittag 7/8 Uhr brannte das Anwesen des Strohmwirts...

Karlsruhe, 10. Sept. Beim Fischen mit Handgranaten in der Mogold entzündete sich eine Handgranate...

Kohlen- und Sudernot. Infolge der außerordentlich großen Kohlenknappheit wird es, wie die „Karlsru. Zig.“ schreibt...

Vom Eisenbahnverkehr. Vom 16. September ab fallen auf den badischen Strecken eine Anzahl Eisenbahnzüge aus...

Schwindelnachrichten über Gefangene. Die badische Gefangenensfürsorge schreibt uns: Vor einigen Wochen lief durch die badischen Zeitungen der Fall eines angeblich wieder aufgekauften Vermissten...

„Rechnungslegung durch die Arbeiter- und Soldatenräte.“

Die „Karlsruher Zeitung“ schreibt: In Nr. 185 a des „Freiburger Voten“ vom 12. August 1919 ist unter der obigen Aufschrift eine nähere Unterlegung...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badisches Landesstheater. Zum erstenmal: „Der Häuptling“, Sattirspiel in 3 Akten von Paul Apel.

Vor einem erschreckend leeren Haus nahm das Schauspielensemble seine Arbeit wieder auf. Welchen Umständen der schlechte Besuch zuzuschreiben ist, läßt sich mit Sicherheit noch nicht erkennen...

Ein Sattirspiel hat Apel seinen „Häuptling“ geheißt, man könnte es auch eine Tragikomödie nennen. Auch dem Ueingegebenen wird durchsichtig, daß Apel hier aus seiner Seele schreibt...

Die Darstellung unter der Gewissenhaften Leitung des Herrn Herz stand auf der Höhe. Herr Schönfeld gab die Hauptrolle eckig und glaubhaft. Herr Müller, der Theaterentscheidende...

Reichsvermögensverwaltung steht zurzeit noch nicht fest. Letztere beanträgt ihn mit der Begründung, es habe sich um Schokolade gehandelt, die der Gezeugsverwaltung gehörte.

Gerichtszeitung.

Lebensmittelbetrüb. Durch eine vierköpfige Gesellschaft, die in Rörsch ihren Wohnsitz hatte, wurden in den Bezirken Rörsch, Schöpsheim und Müllheim umfangreiche Diebstähle in Speckseiten...

Bauschwärmer. Vor der Ferienstrammer in Mannheim stand der Wandbeamte Richard Rubin aus Orschweier, der Kaufmann A. Klammann aus Schöps und der Kaufmann Georg Bern aus Lamsprach...

Stumpenschieber. Das Schöffengericht Waldsühnt beurteilte Schieber und Händler wegen unbefugten Stumpenhandels in elf Fällen zu Geldstrafen...

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 11. September.

Die Trinkgeldfrage im Gastwirtsgerbere. Durch die hiesige Presse läuft eine Notiz der Arbeitergemeinschaft der Karlsruher Wirtvereinigung...

Die Unternehmer haben bei allen möglichen Gelegenheiten und besonders während des Krieges sehr oft ihren völligen Ruin vorausgesagt. Niemand hat sie aber, daß das Gastwirtsgerbere noch niemals so floziert hat...

Die Beseitigung des Trinkgeldes wird für alle Beteiligten, für das Publikum, für den Wirt, sowie auch für den Angestellten nur von Vorteil sein. Das Trinkgeld paßt nicht mehr in unsere Zeit...

Sozialdem. Versammlung. Die gestrige Versammlung des sozialdemokratischen Vereins im Saale des „Gleitanen“ wies einen außerordentlich starken Besuch auf...

Gedächtnisfeier. Die Genossen seien hiermit nochmals auf die Gedächtnisfeier nächsten Sonntag in der Festhalle aufmerksam gemacht. Es ist eine Dankespflicht der Partei...

Die Wahl des Oberbürgermeisters ist nunmehr auf Freitag, 19. September, nachmittags 5-8 Uhr, festgesetzt. Die vom Stadtrat eingeleitete Kommission hat sich auf Herrn Bürgermeister Finter in Mannheim geeinigt...

Son der Hauptverdienste wird uns geschrieben: Laut Verfügung der Generaldirektion sollen ab Mai 1919 die Werkstättenbeamten für Nacht dienstunden genau wie die Arbeiter bezahlt werden. Leider haben bis heute die Beamten...

Besprechung der Arbeiterausschüsse. Am Freitag, den 12. ds. Mts. um halb 8 Uhr, findet in den „Gleitanen“, Kaiserstr. 42, eine vom Gewerkschaftsrat veranstaltete Versammlung...

Sozialistische Beamten und Lehrer! Morgen Freitag, den 12. September abends 8 Uhr, findet in den „Alten Kindern“ (Ede Birkel und Adlerstraße) eine Versammlung der sozialistischen Beamten und Lehrer statt...

Schlussschluss der Ferienkinder. Heute nachmittags findet der diesjährige letzte Ausflug der Ferienkinder nach dem Engländerpark statt. Amarch von den bekannten Sommerfesten. Da den Kindern heute etwas Besonderes...

Zur verbleibenden Einreise in die Rheinpfalz (Schiffsdauer 8 Monate) ist von nun an ein deutscher Reisepaß mit kurzem Antragsformular einzuweisen. (Küster beim Abgangkommando V und bei den Bezirksämtern erhältlich.) Bei Antrags am Hotel ist Meldung beim Kontrollposten des Bezirks innerhalb 48 Stunden erforderlich...

Das abgelaufene Geschäftsjahr der Nähmaschinenfabrik Karlsruher, vorm. End u. Neu ergibt einen Reingewinn von 470 622.72 Mark (i. V. 511 551.68 M.). Die Abschreibungen betragen 98 927.80 M. (i. V. 232 259.87 M.). Dem Arbeiter- und Beamtenunterstützungsfond sollen 75 000 M. (i. V. 50 000 M.) zu gewiesen und der am 7. Oktober stattfindenden Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 15 Proz. (wie im Vorj.) vorgeschlagen werden.

Lebensmilde. Aus bis jetzt noch unbekanntem Grunde Offener am letzten Dienstag eine Frau in der Mittelstadt hier in selbstmörderischer Absicht die Gasbahnen ihrer Wohnung, nachdem sie vorher schon verheiratet war, sich und ihre beiden Kinder zu töten. Die Kinder wurden im Kinderheim untergebracht. Die Frau selbst wurde in bewusstlosem Zustand ins fidele Krankenhaus gebracht. Aus Eiferstutz brachte am 9. d. M. nachts gegen 1/2 12 Uhr in der Durlacherstraße hier ein verheirateter Möbelhändler, der beim Grenzschutz steht und hierher beurlaubt war, einen lebigen Gähler hier, den er mit seiner Frau zusammen antrief und die mit diesem ein Verhältnis unternahm, drei lebensgefährliche Stiche mit einem Krummesser bei und ginz hierauf flüchtig. Der Schwerverletzte wurde ins fidele Krankenhaus gebracht.

Letzte Nachrichten.

Explosion. Magdeburg, 11. Sept. (Privattelegr.) Durch die Explosion einer Granate im Munitionsdepot Gerwich bei Magdeburg wurden 5 Arbeiter getötet, sowie ein Feuerwerker und drei Arbeiter schwer verletzt. Die Veranlassung der Explosion ist noch nicht aufgeklärt.

Aufgehobener Belagerungszustand. Bremen, 11. Sept. Der vom Reichspräsidenten durch Erlosch vom 23. April 1919 über Bremen erlassene und Landgebiet verhängte Belagerungszustand ist von ihm gestern aufgehoben worden.

Mord. Berlin, 11. Sept. (Privattelegr.) In Barsbie (Wald-Samter) sind dem „Verl. Vol.-Anz.“ zufolge drei Männer und deren Gefreuten ermordet aufgefunden worden. Einer der Mörder ist verhaftet.

Verbot aller Glücksspiele. Berlin, 11. Sept. Durch eine Verordnung des Oberbefehlshabers Moske wird aufgrund des Belagerungszustandes das öffentliche Glücksspiel, sowie das Glücksspiel in Vereinen insbesondere in Clubs, verboten. Die Verordnung tritt am 14. Sept. in Kraft.

Zuführung der Rohstoffe an die Industrie. Berlin, 11. Sept. (Privattelegr.) Das Reichswirtschaftsministerium hat die ihm unterstellten Behörden angewiesen, mit Rücksicht auf die aufgehobene Blockade alle vorhandenen Bestände und faktisch bewirtschafteten Rohstoffe scheinungsmäßig dem Gebrauche zuzuführen.

Polnische Verschwörung in Litauen. Berlin, 11. Sept. Wie das litauische Pressebüro meldet wurde im Anschluß an die Entdeckung einer polnischen Verschwörung gegen die litauische Regierung über Kommando der Belagerungszustand verhängt. 40 polnische Adressen wurden verhaftet.

Neue Urachen in Oberschlesien.

Wlogau, 11. Sept. Wie in Breslau und Schweidnitz ver-

Italiener demonstrieren gegen Engländer.

Trieste, 11. Sept. Kaiserliche Post-Bureau. Ueber hun-

Menschen in Irland.

Amsterdam, 11. Sept. Das Reutersche Bureau meldet

Briefkasten der Redaktion.

Schülerin. Nicht geeignet. Ein Neugieriger. Wenn Sie die Güte haben, die anonyme

für die Andern haben wir keine Ursache, Druckpapier zu ver-

Verantwortlich: Für Leitartikel, Deutsche Politik, Ausland,

Vereinsanzeiger.

Que bei Turlach. (Soz. dem. Partei.) Am kommenden Sam-

Verpflichtung der Elektrizitätswerke.

Berlin, 11. Sept. (Privattelegr.) Das Reich hat das im

2 tüchtige Modellschreiner

finden lohnende u. dauernde Beschäftigung bei 6214

Standesbuch-Ausgabe der Stadt Karlsruhe

Scheinfußstraße. Karl Adel von hier, Tagelöhner

Gewerbeschule Karlsruhe.

A. Pflichtschule für Lehrlinge, Gesellen und Gehilfen beiderlei Geschlechts

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, 22. Sept. 1919.

B. Freiwillige Fortbildungskurse für Gehilfen

- 1. Kettenschleiferei, 2. Fräsenlehre, 3. Schleiferei, 4. Holzbohrerei, 5. Holzbohrerei, 6. Holzbohrerei, 7. Holzbohrerei, 8. Holzbohrerei, 9. Holzbohrerei, 10. Holzbohrerei, 11. Holzbohrerei, 12. Holzbohrerei, 13. Holzbohrerei, 14. Holzbohrerei, 15. Holzbohrerei, 16. Holzbohrerei, 17. Holzbohrerei, 18. Holzbohrerei, 19. Holzbohrerei, 20. Holzbohrerei, 21. Holzbohrerei, 22. Holzbohrerei, 23. Holzbohrerei, 24. Holzbohrerei, 25. Holzbohrerei, 26. Holzbohrerei, 27. Holzbohrerei, 28. Holzbohrerei.

C. Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung.

D. Meisterfortbildungskurse.

Auf Antrag und bei genügender Beteiligung werden

E. Fachschulen.

Blech- und Installateur-Fachschule

Fachschule für Elektriker und Starkstrom-Monteur

Fachschule für Klempner.

Fachschule für Klempner.

Fachschule für Klempner.

Fachschule für Klempner.

Fachschule für Klempner.

Fachschule für Klempner.

Fische! Fische! Direkt von See eingetroffen 1 Waggon sehr preiswerte frische Fische

Badisches Landestheater. Donnerstag, den 11. September 1919. Das Glöckchen des Eremiten.

Volkschauspiel Oetighelm b. Rastatt Friede, Paradies und Brudermord

Wohnungen für Studenten im Wintersemester 1920.

Joseph Held, Karlsruhe, Eisenstraße 21.

„Nissin“ - Mk. 1.30 - Kopfläuse

Die Stimme aus dem Grabe Reden von JEAN JAURES

„Nissin“ - Mk. 1.30 - Kopfläuse

Aufgebotsverfahren.

Herr Albert Seitz, Landwirt von Siedelsheim, 3 St

Elektron-Monteur

für den Stadtbezirk auf sofort gesucht.

Wohnungsbau

Wohnungsbau

Schwarzschmied

Schwarzschmied

Volksbuchhandlung

Volksbuchhandlung

„Nissin“

„Nissin“

Seite 4. ...

Seite 5. ...



Die allerneueste Revolution Es färbt und bohnt

„EABOHN“

„Eabohn“, die neue Farbbohnermasse, färbt und bohnt gleichzeitig. — Jede Hausfrau ihr eigener Maler. Nagelneu werden abgelaufene Fußböden und Linoleum. — Trocknet sofort. — Klebt nicht. — Hochglanz!

Eabohn ist in allen einschlägigen Geschäften zu haben:

- | | | | | |
|---|--|---|--|--|
| Oststadt:
Georg Fey Wwe., Georg Friedlstr. 2
Rosa Frühwald, Veilchenstr. 16
D. Herzog, Durlacher Allee 26
Oststadt-Drogerie Ludwig
Bühler, Lachnerstr. 14
Alb. Pfattheicher, Humboldtstr. 11 | Mittelstadt:
Drogerie J. Dohn Nachf.,
Zähringerstr. 55
F. Fittler, Amalienstr. 49
K. Heil, Waldstr. 89
G. Holtzmann, Bismarckstr. 33a
K. Höfler, Friedrichsplatz 11
R. Langer, Waldhornstr. 4
Frdr. Wllh. Mathis, Karlstr. 45
W. Noe, Fasanenstr. 47
B. Oser, Waldstr. 5
Karl Roth, Hofdrogerie,
Herrenstr. 26/28
Drogerie Ad. Vetter, Zirkel 15 | Südstadt:
Gebr. Jost Nachf., Drogerie,
Kronenstr. 28
M. Förster, Fasanenstr. 38
A. Hahn, Akademiestr. 18
Südstadt:
Drog. Karl Kraus, Scherrstr. 12
Weststadt:
Ludw. Augensteln, Kömerstr. 40
Gottfr. Hoferer, Schillerstr. 33
Aug. Kranz, Gutenbergplatz
Emil Lansche, Lessingstr. 47
Drogerie Karl Lösch, Kaiserstr. 11
J. Maurer, Ets. Unt. a. Brühl.
Anton Schaar, Lessingstr. 44 | Geschw. Schnurr, Ecke Sofien-
und Grenzstr.
Weststadt:
Otto Schwab, Kaiser-Allee 115
W. L. Sierst, Ecke Kriegs-
und Bunsenstr.
J. Zieger, Göthestr. 2
Mühlburg:
Ferd. Ergotti, Hardstr. 22.
Josef Single, Philippstr. 14.
Durlach:
M. Haussmann, Friedrichstr. 4
Karl Kaltenbach, Friedrichstr. 1 | Beiertheim:
K. Hanselmann, Marie-Alexan-
drastr. 12
Ettlingen:
Consum-Verein, Ecke Kronen-
und Rheinstr.
L. Bürk, Seminarstr.
Joh. Grandhöfer, Rheinstr.
Ferdinand Kloe,
J. Rutschmann, Lauergrasse 27
H. Sämann, Albst. 31
B. Siebert, Rheinstr. 2
H. Seibert, Hildastr. 18 |
|---|--|---|--|--|

Geh ruhig wieder fort
mein Sohn, wir machens
schon mit „Eabohn“

Ferner in sämtlichen Verkaufsstellen der Kola.

Generalvertr. Heinrich Schlerf Nachf., Inh. Hans Dietz, Karl-Wilhelmstr. 40. Fernsprecher 549.

Gewerkschafts-Kartell Karlsruhe

Freitag, 12. September, abends 7 1/2 Uhr,
im Saale der Restauration „Zum Elefanten“,
Kaiserstraße 42

Große Versammlung

fämlicher Arbeiter - Ausschussmitglieder
der Stadt Karlsruhe.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zum Gesetzentwurf über die Betriebsräte.
Referent: Staatsrat W. Engler.
2. Stellungnahme zum Abbau der Lebensmittel-
preise und aller sonstigen Bedarfs-Artikel.
Referent: Bezirksrat G. Erb.

Um zahlreiches Erscheinen erucht 6171
Das Kartell-Kommission.

Einladung zur Wahl des Oberbürgermeisters.

I.
Da in der am 29. Juli ds. Js. gemäß Artikel VII
des Badischen Gesetzes vom 13. März ds. Js. betreffend
die Änderung der Gemeinde- und Städte-Ordnung, ab-
gefassten Wahltagfahrl für die Neuwahl des Ober-
bürgermeisters der Stadt Karlsruhe eine gültige Wahl-
nicht zustande gekommen ist, hat eine zweite Wahltag-
fahrt stattzufinden.

II.
Der Oberbürgermeister wird vom Bürgerausschuss
gewählt.

III.
Die Wählbarkeit zum Amte des Oberbürgermeisters
ist nicht durch das Stadtbürgerrecht bedingt. Vielmehr
ist zu diesem Amte jeder, im Vollbesitze der Geschäftes-
fähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche,
nicht im aktiven Militärdienst stehende Angehörige des
Deutschen Reiches ohne Unterschied des Geschlechts wähl-
bar, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die
Wahl kann jedoch nur derjenige annehmen, welcher die
badische Staatsangehörigkeit besitzt oder erwirbt. Mit
der Annahme der Wahl erlangt der Gewählte das Stadtb-
bürgerrecht. Die Beamten, durch welche die Aufsicht des
Staats über die Stadt ausgeübt wird, sowie die Stadt-
verordneten können die auf sie gefallene Wahl nur an-
nehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

IV.
Bei der Wahl gilt als gewählt derjenige, für welchen
die absolute Mehrheit aller Wahlberechtigten gestimmt
hat.

V.
Unter Hinweis auf die vorstehenden Bestimmungen
der Städte-Ordnung laden wir die Mitglieder des Bür-
gerausschusses hierdurch zur Wahl auf

Freitag, den 19. September ds. Js.,
nachmittags von 5-6 Uhr
in den großen Rathensaal ergebnis ein.
Karlsruhe, den 10. September 1919. 6254
Der Stadtrat.

Bekanntmachung.

Das Leichenfeld VII des Hauptfriedhofes, auf wel-
chem in der Zeit vom 30. März 1898 bis 29. September
1899 die Leichen erwachsener Personen beigesetzt wur-
den, kommt mit sofortiger Wirkung zur Umgrabung.
Alle auf diesem Felde befindlichen Grabdenkmäler, Ein-
fassungen usw. sind sofort durch die Eigentümer zu
beseitigen, widrigenfalls diese Arbeit diesseits angeord-
net werden wird. Wer die Beseitigung eines Grabes
auf die Dauer einer weiteren Umgrabungsjahrt er-
langen will, wolle dies bis zum 15. November d. J. auf
dem Bestattungsamt Rathaus 2. Stock, Zimmer Nr. 55,
Eingang Zähringerstraße, anmelden, woselbst ihm die
Bedingungen, unter welchen die Beseitigung gestattet
wird, mitgeteilt werden. 6249

Karlsruhe, den 9. September 1919.
Friedhofskommission.

Ia Kautabak
garantiert reine Ware, in Rollen und Stangen
stets vorrätig. 6242
Abgabe jedes Quantum.
Zigarrengeschäft Gustav Störzinger
Karlstr. 49 (am Karlstor). Telefon 5092.

Kauf und Verkauft
fortwährend
getragene Herren- u. Damenbekleidungs-
stücke, Uniformen, Wäsche, Schuhe, Uhren,
Reisezeuge, Ferngläser, Musikinstrumente,
Gold, Silber, Brillanten, Möbel aller Art,
Nähmaschinen, Kinderwagen
u. s. w.
Gest. Angebote erbeten.



Weintraub's An- u. Verkaufsgeschäft
Königsplatz 49, Telefon 2747

**Fröbelseminar für Kindergärtnerinnen und Jugend-
leiterinnen mit Abschlussprüfung unter staatl. Leitung
Karlsruhe.**
Beginn des Kurses I für Kindergärtnerinnen.
Anfang November d. J. Voraussetzung: Abgangszeugnis einer 10klassigen
höheren Mädchenschule, vollendetes 16. Lebensjahr. 6342
Ankunft und Prospekte durch den Vorstand der
Abteilung II des Badischen Frauenvereins.

Daniels Konfektionshaus Fernsprecher 1846
Wilhelmstraße 34.
Auf meiner Einkaufsreise
hatte ich Gelegenheit große Warenposten billig zu kaufen und empfehle
Jackenkleider, flotte Formen Mk. 78.— an
Herbst- und Winterpaletots in guten Stoffen Mk. 55.— an
Regenmäntel Mk. 95.— an Kostümröcke Mk. 25.— an
Seidenblusen Mk. 34.75 an Seidenröcke Mk. 85.— an
Kinderkleider und Kindermäntel in allen Größen.
Waschkleider-u. Waschlinsen, etwas angetrübt, besonders billig
Keine Ladenspesen. 6100 Reelle Bedienung.

Damen-Hüte
Neuheiten für Herbst u. Winter
sind eingetroffen 6127
L. Weingand
Mühlburg.

Seefische 6259
großer Posten frisch eintreffend, werden
Freitag von 8 Uhr ab ausgegeben.
Westenballe Mühlburg.

Eine Zierde jeden Haushalts sind unsere feinst ge-
schliffenen und polierten
Aluminium-Ebbestecke
bester Ertrag für Silber.
Tafelmesser Nr. 35.—, Desertmesser 31.— (best. Solinger
Stahl), Gabel 12.50, Gabel 12.50, Kaffeelöffel 9.50,
Nägelöffel 10.— (alles Dugend-Preise). Nur direkt
gegen Nachnahme durch 60192
Dr. Geiser, Metall-Industrie, Alschheim/Red (Wldg.) 90.

Schäfte
seit Jahren die ersten, für
Herren- u. Damenstiefel sind
wieder eingetroffen und wie
auch die Oberleder und
Bodenleder im Anschluß
preiswert zu haben, ebenso
Schoner, Nägel, Stifte,
Garne, Bindfäden und
Pattschüre.
Cari Götz
Karlsruhe, Seebühl. 15
beim Rathaus. 6222

Städtische Handelsschule.

Abteilung Fachkurse.
Am 18. September werden bei genügender Belei-
gung nachstehende Fachkurse für freiwillige Teilneh-
mer und Teilnehmerinnen eingerichtet:
1. Fremdsprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und
Spanisch. Abteilungen für Anfänger und
Fortgeschrittene.
2. Kaufmännisches Rechnen: Abteilungen für a) Ba-
renzählen, b) Bankrechnen, c) Vermögens-
verwaltung.
3. Buchführung: Abteilungen für a) Anfänger, b) Fort-
geschrittenen, c) Abschlußübungen und Bilanz-
kunde.
4. Handelsbetriebslehre in Verbindung mit Brief-
wechsel.
5. Kontra's und Bilanzrechnung.
6. Schreiben: Abteilungen für a) deutsche und latei-
nische Schrift in Verbindung mit Rechtschrei-
bung, b) Rund- und Klaffschrift.
7. Stenographie: Systeme Gabelberger und Stolze-
Schrey. Abteilung für Anfänger, Fortgeschrit-
tene und Meisterschrift.
8. Maschinenschreiben: Abteilungen für Anfänger und
Fortgeschrittene.
Kursdauer. Für jedes Fach sind bei 4 Wochenstunden
50 Unterrichtsstunden vorgesehen.
Anmeldungen werden täglich in den üblichen Ge-
schäftsstunden (8-4 Uhr) und außerdem am Freitag,
den 12., Montag, den 15., und Dienstag, den 16. Sep-
tember bis abends 7 Uhr in der Kanzlei Zirkel 22 ent-
gegengenommen, wo auch jede weitere Auskunft er-
teilt wird. 6248
Das Rektorat.

Realgymnasium, Humboldtstraße.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr finden
am Freitag, den 12. September, von 8-12 Uhr, statt.
Gebührs- und Impfschein und das letzte Schulzeugnis
sind dabei vorzulegen. 6257
Die Aufnahmeprüfungen finden am Samstag statt.
Die Direktion: Dr. Dtt.

Goetheschule

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr finden am
Freitag, den 12. September, von 8-12 Uhr, statt. Ge-
bührs- und Impfschein und das letzte Schulzeugnis sind
dabei vorzulegen. 6259
Die Aufnahmeprüfungen beginnen Samstag um
8 Uhr.
Montag, den 15., versammeln sich alle Schüler in
ihren Klassenzimmern.
Die Direktion.

Maschinenstelle.

Die Maschinenstelle im Stadt-Schlachthof ist neu zu
besetzen. Der Stellensucher hat die Maschinenanlage nebst
Dampfmaschine, die elektrische sowie die Kühl- und Ge-
frieranlage selbstständig zu bedienen und muß instand-
sein. Wiederumstandungsarbeiten selbst vorzunehmen.
Die Anstellung erfolgt nach einem Probejahr nach
Ratgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung mit
Aussicht auf Aufgehaltsberechtigung und Hinterblei-
benberechtigung.
Gelegene Bewerber wollen sich unter Darlegung der
Lebenslaufs, Vorlage von Zeugnissen und Angabe der
Gehaltsansprüche bis 1. Oktober 1919 schriftlich melden
Bruchsal, den 10. September 1919. 6237
Stadt. Techn. Amt.
Hr. Schlachthof.

Schneider-Gesuch.
Erstklassiger Großtückarbeiter
per sofort gesucht. 6220
P. Bang, Herrenschneiderei,
Amalienstraße 39.